



# Sammlung Theaterzettel

**Mignon**

**Schwarz, Victor**

**1915-11-11**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogl. Hof- und  
National-Theater  
Karlsruhe

68

Donnerstag 11. November 1915 18. Vorstellung im Abonnement A

# Mignon

Oper in drei Akten mit Benützung des Göthe'schen Romans „Wilhelm Meisters Lehrjahre“  
von Michael Carré und Jules Barbier. Deutsch von F. Gumbert. Musik von A. Thomas.

Spielleitung: Eugen Gebrath. Musikalische Leitung: Viktor Schwarz.

**Personen:**

Mignon . . . . .	Else Tuschlau
Philine . . . . .	Gertrud Runge
Wilhelm Meister . . . . .	Artur Corfeld
Lothario . . . . .	Joachim Kromer
Laertes . . . . .	Hugo Boifin
Jarno . . . . .	Karl Wang
Friedrich . . . . .	Max Selmy
Antonio . . . . .	
Ein Souffleur . . . . .	Hans Wambach
Ein Diener . . . . .	Heinrich Füllkrug
Ein Bürger . . . . .	Fritz Müller

1. Akt: Bogenertanz, getanzt von Annie Häns, Else Zimmermann und den Damen des Balletts.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Nach dem zweiten Akte größere Pause.

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemandem den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr      **Anfang 7 Uhr**      Ende 9 $\frac{1}{2}$  Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

**Mittel-Preise**

**Numerierte Plätze:**

I. Rang: Mitte, 1. Reihe . . . . .	Mk. 8.50
I. Rang: Mitte, 2. Reihe . . . . .	" 7.50
I. Rang: Mitte, 3., 4 und 5. Reihe . . . . .	" 6.—
I. Rang: Loge 1. Reihe . . . . .	" 7.—
I. Rang: Loge 2. und 3. Reihe . . . . .	" 5.50
Parterre: Loge 1. Reihe . . . . .	" 6.—
Parterre: Loge 2. Reihe . . . . .	" 5.—
Sperrsitze: 1. Parkett . . . . .	" 4.50
II. Rang: Mitte, 1. Reihe . . . . .	" 4.50
II. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe . . . . .	" 4.—
II. Rang: Seite, 1. Reihe . . . . .	" 4.—

**Numerierte Plätze:**

II. Rang: Seite, 2. Reihe . . . . .	Mk. 3.50
III. Rang: Mitte, 1. Reihe . . . . .	" 3.—
III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe . . . . .	" 2.50
III. Rang: Seite, 1. Reihe . . . . .	" 2.50
III. Rang: Seite, 2. Reihe . . . . .	" 2.—
III. Rang: Proszeniumsloge . . . . .	" 2.—
IV. Rang: Mitte . . . . .	" 1.25
IV. Rang: Seite . . . . .	" 0.60

**Nicht numerierte Plätze:**

Sitzplätze im Parkett . . . . .	" 3.—
Parterre . . . . .	" 2.—

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten.

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (ausgenommen Sonn- u. Feiertage). Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Bremer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf Parkettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen, H. und Buchhandlung A. Michelsen in Speyer. Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen.

**Im Hoftheater:**

Freitag, 12. Novbr. C 15, kleine Preise Köffelsprung	Anfang 8 Uhr
Samstag, 13. Novbr. B Chorbenefiz mittlere Preise Fledermans	Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
Sonntag, 13. Novbr. D 16, hohe Preise Hoffmanns Erzählungen	Anfang 7 Uhr

**Im Neuen Theater:**